

BENUTZERANLEITUNG

Webbasiertes Hochwasser/Schaden-Erfassungstool

Link zur Website:

<https://vereint.hydro.tu-dresden.de/index.php>

Erfassungstool Hydrologie CIMTT VEREINT Kontakt Impressum Judith Schache

Auswahl Hintergrundkarte

- Übersichtskarte
- Luftbilder
- Ortsuche

Erläuterung

1. Markieren Sie mit der Maustaste einen Ort auf der Karte. Zum Zoomen verwenden Sie das Mausrad oder das Plus/Minus Zeichen oben links auf der Kartenansicht. Zum Verschieben der Karte halten Sie die Maustaste gedrückt.
2. Es erscheint ein Feld, in dem Sie auf „Koordinaten übernehmen“ klicken. Bei Änderung der gesetzten Markierung klicken Sie bitte erneut auf „Koordinaten übernehmen“.

aktuell ausgewählte Koordinaten.

3. Füllen Sie den Fragebogen auf der rechten Seite aus. Es sind Mehrfachantworten möglich!

Impressum

Projekthinweis:

Diese Benutzeranleitung ist im Rahmen des Projektes „VEREINT – Kooperativ organisierter Bevölkerungsschutz bei extremen Wetterlagen“ durch die Technische Universität Dresden erstellt worden.

Modellregion: Kommune Glashütte

Laufzeit: 12/2016 bis 11/2019

Förderkennzeichen: 67DAS099

Teilprojektleiter: Prof. Dr. Niels Schütze

Herausgeber: TU Dresden, Professur für Hydrologie

Autoren: Dr. Jens Grundmann, MSc. Judith Schache, TU Dresden, Hydrologie

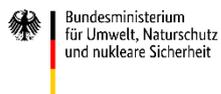
Erscheinungsjahr: August 2019

Layout & Gestaltung: Technische Universität Dresden

Fotos & Grafiken: OpenStreetMap



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

I. REGISTRIERUNG & ANMELDUNG	4
II. ERFASSUNG VON INFORMATIONEN	5
III. ABFRAGE VON INFORMATIONEN	10

I. REGISTRIERUNG & ANMELDUNG

Auf der Startseite registrieren Sie sich mit Name, E-Mail Adresse, selbstgewähltem Benutzernamen und Passwort. Dieser Vorgang dient der Plausibilisierung der Nutzerdaten und eventuellen Rückfragen durch den verantwortlichen Datenbankadministrator. Mit Ihrer Einwilligung in die Datenschutzerklärung wird die Registrierung abgeschlossen. Hierfür klicken Sie bitte in das gezeigte Kästchen (roter Pfeil) in Abb. 1.

Anschließend können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen oder E-Mail Adresse und Passwort in das Erfassungstool einloggen und gelangen auf die Hauptseite. Bereits registrierte Nutzer loggen sich bitte direkt ein.

Abb. 1 Startseite des Hochwasser/Schaden-Erfassungstools zur Registrierung und Anmeldung

Für einen Test des Tools steht ein Testnutzer mit folgenden Zugangsdaten zur Verfügung:

Login: test / Passwort: vereint

II. ERFASSUNG VON INFORMATIONEN

Hauptseite des Erfassungstools

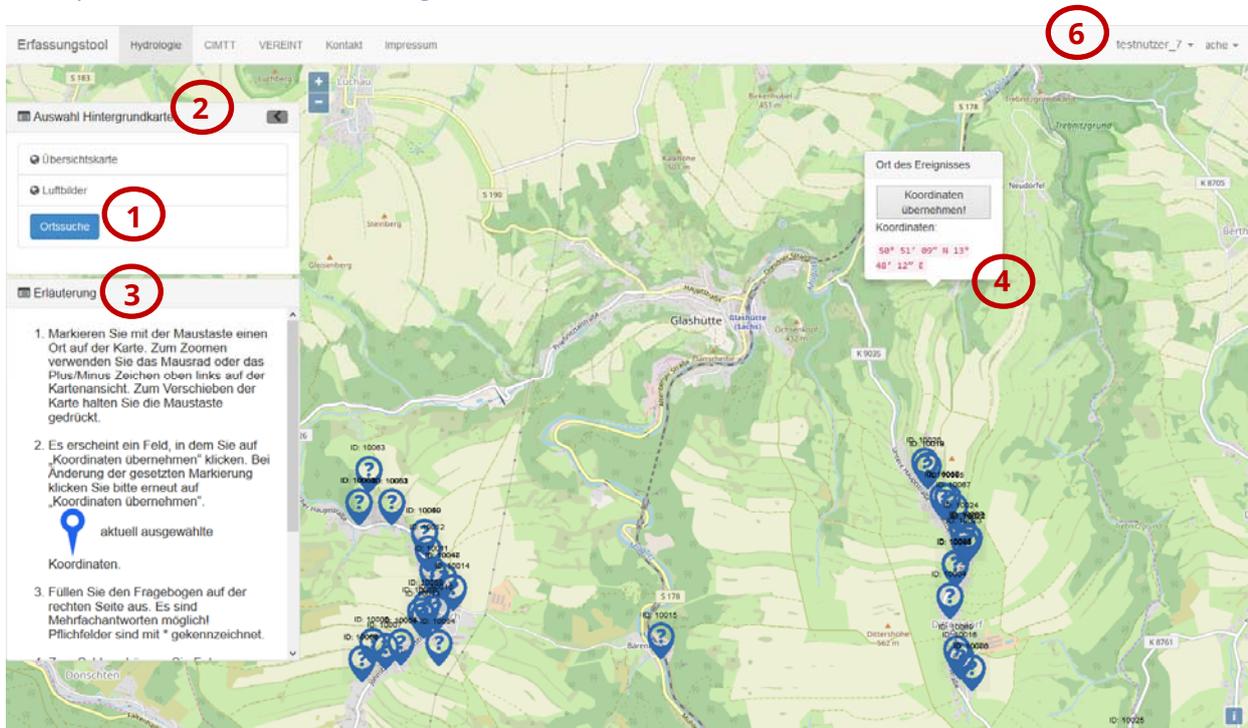


Abb. 2 Hauptseite des Erfassungstools – Modus Erfassung

Die Hauptseite des Erfassungstools (Abb. 2) ist derzeit auf die Stadt Glashütte ausgerichtet, sodass Nutzer der Projektregion „VEREINT“ sofort mit Eintragungen beginnen können. Haben Sie bereits Eintragungen vorgenommen, sehen Sie diese als ein blaues Symbol mit zugehöriger ID auf der Karte dargestellt (Abb.3).



Abb.3 Erfasste Einträge

1 Ortssuche

Im linken Bereich der Website unter dem Menü „Auswahl Hintergrundkarte“ befindet sich die Option der Ortssuche als blau hinterlegter Button (Nr. 1 in Abb. 2). Diese ermöglicht die Auswahl anderer Ortschaften in Sachsen und Thüringen. Bei Klicken des Buttons „Ortssuche“ öffnet sich ein neues Dialogfeld (Abb. 4), in welchem der Ort über eine Liste gesucht werden kann. Mit Anklicken des gewünschten Ortes schließt sich das Dialogfeld und die Karte wird über diesem zentriert. Alternativ kann die Karte durch Gedrückthalten der linken Maustaste auf jeden beliebigen Ort in Deutschland und Europa verschoben werden.

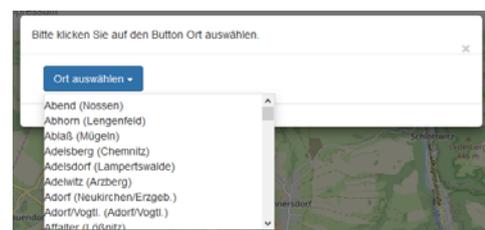


Abb. 4 Ortssuche

2 Hintergrundkarte

Zusätzlich kann unter dem Menü „Auswahl Hintergrundkarte“ die Hintergrundkarte ausgewählt werden (Abb. 5), standardgemäß ist die Übersichtskarte eingestellt. Zur weiteren Verfügung stehen Luftbildaufnahmen, welche Eintragungen an markanten Punkten wie Bäumen, Büschen und Bachverläufen/Gräben erleichtern (Abb. 6). Mit dem Plus/Minus Symbol (Abb. 7) oder dem Mausrad wird die Kartenansicht vergrößert oder verkleinert (Zoomen). Durch Gedrückthalten der linken Maustaste kann die Karte mit der Maus in alle Himmelsrichtungen verschoben werden.

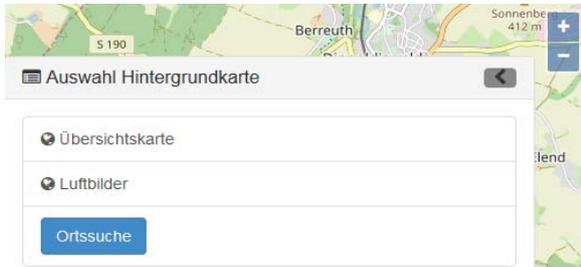


Abb. 5 Auswahl der Hintergrundkarte, Ortssuche und Zoom



Abb. 6 Vergleich Übersichtskarte und Luftbildaufnahme



Abb. 7 Zoomen mit dem Plus/Minus Zeichen

3 Schnellstartanleitung

Unterhalb der Kartenauswahl findet der Nutzer zusätzlich eine Schnellstartanleitung und einen Link zur ausführlichen Benutzeranleitung (Nr. 3 in Abb. 2).

4 Verortung

Für die Verortung Ihrer Informationen (z.B. Überflutung, Schaden, Messwerte etc.) klicken Sie mit der linken Maustaste auf den gewünschten Standort in der Karte (Nr. 5 in Abb. 2). Vergrößern Sie hierbei das Bild maximal, um die Markierung so genau wie möglich zu setzen.

In dem sich neu öffnenden Feld „Ort des Ereignisses“ (Abb. 8) bestätigen Sie mit einem Klick auf „Koordinaten übernehmen“ Ihre Auswahl. Der Standort kann jederzeit durch erneuten Mausklick an einer anderen Stelle korrigiert werden. Wichtig ist dabei nur die neuen Koordinaten **nochmals mit „Koordinaten übernehmen“ zu bestätigen!**



Abb. 8 Verortung

Wurden die Koordinaten bestätigt, werden diese automatisch in das sich öffnende Erfassungsprotokoll übernommen und einer Identifikationsnummer (ID) zugeordnet. Gleichzeitig erscheint auf der Karte ein blaues Symbol, welches die gesetzte Markierung anzeigt (Abb. 9).

Abb. 9 Erfassungsprotokoll

5 Erfassungsprotokoll

Mit Hilfe des Erfassungsprotokolls werden die Informationen strukturiert erfasst und in der Datenbank abgelegt. Sie werden Schritt für Schritt durch folgende Themen geleitet:

- Allgemeine Informationen zu Ort und Zeitpunkt des Ereignisses
- Informationen zu Überflutung und Schäden
- Hochwasserabwehr und -bewältigung
- Starkregen und Unwetterverlauf

Pflichtfelder sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet, hierzu zählen die Angabe des Ortsteils, des Jahres von Ereignis und Schaden und die Einwilligung in die Datenschutzerklärung. Größtenteils besteht die Möglichkeit von Mehrfachantworten, diese sind wie in Abb. 10 mit einem Kästchen gekennzeichnet. Für wenige ausgewählte Fragen gibt es nur eine Antwortmöglichkeit, diese sind gesondert mit einem Kreis gekennzeichnet.

Wodurch ist der Schaden entstanden?	<input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Schlamm <input type="checkbox"/> Geröll <input type="checkbox"/> Treibgut
--	--

Abb. 10 Beispiel für Mehrfachantwortmöglichkeit

Auch nach bereits ausgefülltem Erfassungsprotokoll kann der markierte Standort nochmals geändert werden. Wichtig ist nur die neuen Koordinaten mit „Koordinaten übernehmen“ zu bestätigen. Die bereits eingetragenen Informationen verbleiben im Erfassungsprotokoll.

Tipps und Hinweise

- Informationen, die Ihnen wichtig erscheinen, für die Sie im Erfassungsprotokoll aber keine Eingabemöglichkeit finden, schreiben Sie in das optionale Beschreibungsfeld (z.B. Hochwasserabwehr durch Sandsackmauer).
- Bei unbekanntem Datum des Ereignisses müssen Tag und/oder Monat in der Angabe zum Ereignis-/Schadenseintritt als „unbekannt“ ausgewählt werden (Abb. 11). Ist der ungefähre Zeitraum des Ereignisses bekannt, sollte dieser unbedingt mit Monat und Jahr angegeben werden, auch wenn Zweifel bestehen ob es z.B. Juni oder Juli war. Mit einem zusätzlichen Hinweis in das optionale Beschreibungsfeld mit z.B. „*genauer Monat des Ereignisses unsicher*“ ist diese Information dennoch von größerem Nutzen als nur das Jahr des Ereignisses.



Ereigniseintritt, Datum * Tag unbekannt Monat unbekannt 2019

Abb. 11 Angabe des Datums bei unbekanntem Ereignis-/Schadenseintritt

- Möchten Sie ein Ereignis mit Überflutung, aber ohne Schaden eintragen, wählen Sie für den Schadenseintritt (Pflichtfeld) das gleiche Datum wie für das Ereignis. Da Sie im weiterführenden Protokoll keine Angaben zu Schäden machen werden bzw. die Möglichkeit haben aktiv „kein Schaden“ auszuwählen, wird der Datenbankadministrator erkennen, dass es sich um eine reine Überflutung handelt.
- Weitere Hinweise und Tipps finden Sie in der „*Übungsbox zum Hochwasser/Schaden-Erfassungstool*“ (PDF-Dokument). Für den schnellen Einstieg wird der Beispielfall 1 empfohlen.

5a Foto Upload

Am Ende des Erfassungsprotokolls besteht die Möglichkeit Fotos hinzuzufügen. Mit Klick auf den Button „Durchsuchen“ öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie nach Fotos auf Ihrem PC suchen und diese hochladen können. Der erfolgreiche Upload wird Ihnen durch eine kurze Mitteilung bestätigt, nach dem „Durchsuchen“ Button steht dann die bzw. die ausgewählten Dateien.



Hier können Sie Fotos vom Ereignis hochladen: Keine Dateien ausgewählt.
Bitte laden Sie nur JPEG oder PNG Bilder hoch

5b Einwilligung in die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nach DSGVO bitten wir Sie abschließend noch Ihr Einverständnis zur Datenschutzerklärung abzugeben. Hierfür in das vorgesehene Kästchen klicken.

* Einwilligung zur Datenschutzerklärung:

Hiermit bestätige ich, dass ich diese Datenschutz- / Einwilligungserklärung (ständig abrufbar unter [Datenschutzerklärung](#)) gelesen und verstanden habe und unter diesen Bedingungen freiwillig am Forschungsprojekt „VEREINT“ teilnehmen möchte.

5c Senden der Daten

Mit Klick auf den blau hinterlegten Button „Send“ werden die Daten abgeschickt.

Daten senden zurücksetzen

Nach Versenden der Daten werden diese in der Datenbank gespeichert und es wird automatisch eine neue ID angelegt. Die Eingaben in der Erfassungsmaske können aber für einen weiteren Fall genutzt werden, wenn z.B.

- an dem gleichen Objekt in unterschiedlichen Jahren Überflutungen auftraten (Hierfür die Datumsfelder anpassen!)
- eine Überflutung mit gleichen Merkmalen an einem anderen Ort auftrat (Hierfür wie unter Schritt 4 beschrieben die Koordinaten neu übernehmen!)

Soll ein vollständig neuer Fall/Ereignis angelegt werden, kann die Erfassungsmaske mit dem grau hinterlegten Button „zurücksetzen“ geleert werden. Anschließend muss die Verortung (siehe Schritt 4) neu gesetzt werden.

6 Ausloggen

Um sich auszuloggen, klicken Sie auf Ihr Profil, welches sich oben rechts auf der Website befindet (Nr. 6 in Abb. 2). In dem sich öffnenden Dropdown Menü finden Sie am Ende den Logout (roter Pfeil in Abb. 12).

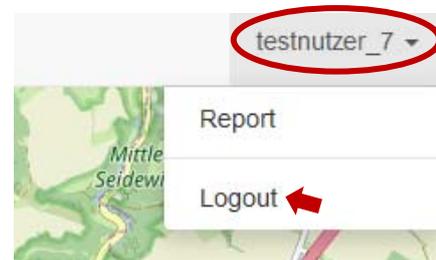


Abb. 12 Dropdown Menü im Profil

III. ABFRAGE VON INFORMATIONEN

Hauptseite des Erfassungstools – Modus Auswertung

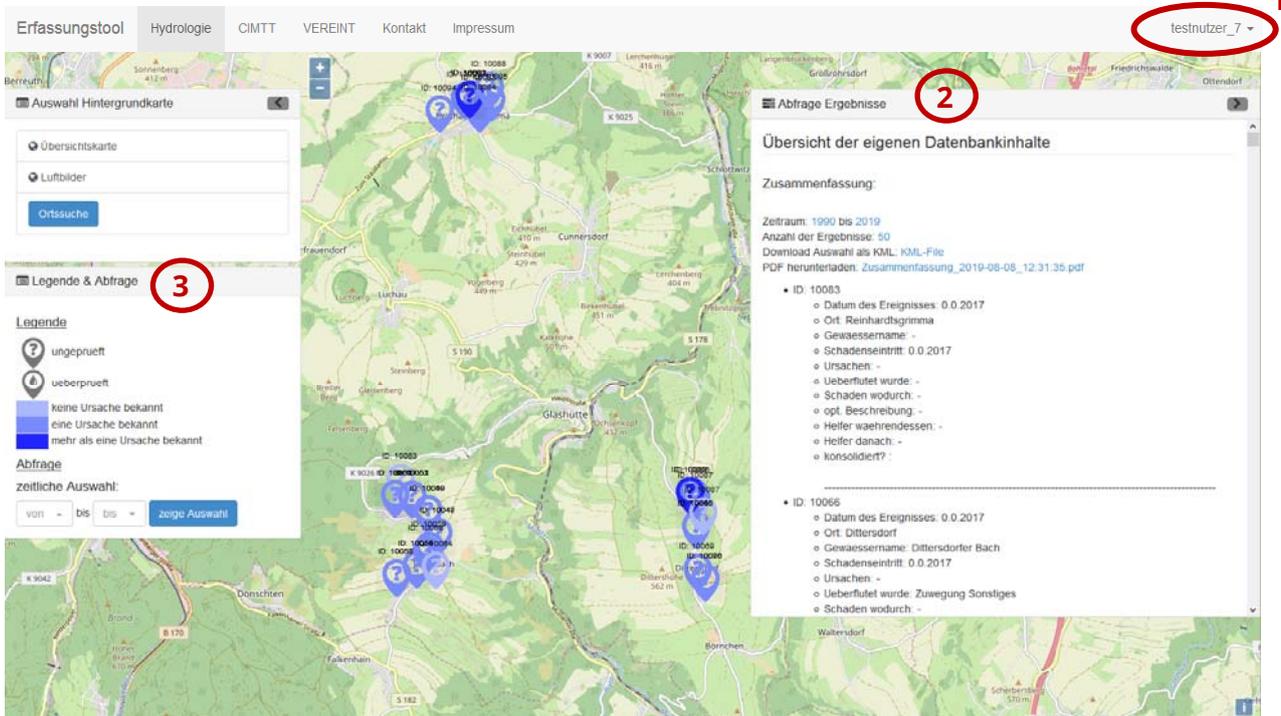


Abb. 13 Hauptseite des Erfassungstools – Modus Auswertung

1 Abfrage Modus

Um in den Abfrage Modus zu gelangen, klicken Sie auf Ihr Profil, welches sich oben rechts auf der Website befindet (Nr. 1 in Abb. 13). In dem sich öffnenden Dropdown Menü (Abb. 14) wählen Sie „Report“ aus. Daraufhin ändert sich die Ansicht der Seite und all Ihre eingetragenen Fälle/Ereignisse erscheinen.

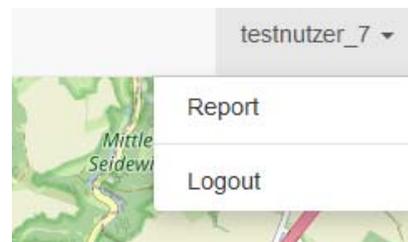


Abb. 14 Dropdown Menü im Profil

2 Übersicht der eigenen Datenbankinhalte

In der neuen Ansicht erhalten Sie eine Zusammenfassung all Ihrer bisher eingetragenen Daten mit den ID's in Listenform. Hier besteht die Möglichkeit diese als KML-File oder PDF herunterzuladen. Das KML-Format kann in Geodaten verarbeitenden Programmen wie QGIS oder Google Earth genutzt werden, um die Verortungen lagegenau wiederzugeben. Das PDF-Dokument ist in Form eines Steckbriefes aufbereitet.

3 Legende und Abfrage

Die Abfragebox auf der linken Seite enthält eine Legende zu den bereits eingetragenen Fällen/Ereignissen. Die Verortungen sind mit dem Symbol eines Fragezeichens oder eines Wassertropfens in die Kategorien „geprüft“ und „ungeprüft“ unterteilt. Das bedeutet, die Daten wurden bereits von einem Datenbankadministrator konsolidiert oder sind noch offen zur Prüfung.

Als Beispiel für eine weitere Klassifizierung der Daten ist in der vorliegenden Version des Erfassungstools (Prototyp) eine Unterscheidung der Fälle/Ereignisse bezüglich der Ursache der Überflutung/Schaden voreingestellt. Mittels farblicher Abstufung werden diese in „keine Ursache bekannt“, „eine Ursache bekannt“ oder „mehr als eine Ursache bekannt“ kategorisiert.

Weiterhin können Sie die erfassten Fälle/Ereignisse zeitbezogen filtern. Hierfür wählen Sie die Jahre „von ... bis ...“ aus und bestätigen Ihre Auswahl mit Klick auf den Button „zeige Auswahl“. Zur Auswahl stehen die Jahre ab 1990 bis heute, da weiter zurückliegende Ereignisse oft nicht dokumentationsfähig sind. Die gefilterten Daten erscheinen dann ebenso in der Übersicht der eigenen Datenbankinhalte und können in dieser Form als KML-File oder PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Kontakt

TU Dresden
Professur für Hydrologie
01062 Dresden

- ✉ Jens Grundmann
01062 Dresden
- 📞 +49 351 463 35556
- 🌐 [https://tu-dresden.de/
bu/umwelt/hydro](https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro)

Mehr Informationen über folgenden
Link: vereint.cimtt.de